

Inhaltsverzeichnis

Das Kreuz am Wege zur Königsmühle bei Budissin	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Kreuz am Wege zur Königsmühle bei Budissin

Gräve S. 175.

Geht man aus [Budissin](#) zum Ziegelthore hinaus nach der Königsmühle hin, so wird man da, wo links der Weg nach Niedergurig läuft, ein großes steinernes Kreuz bemerken. Das ist einem Bauer aus dem Marktflecken Baruth zum Andenken gesetzt. Der wettete einst mit einem Andern, daß er einen [Scheffel](#) Hirse von dem Dorfe aus bis nach Budissin hinein auf seinen Schultern tragen würde, ohne auszuruhen. Allein er hatte sich zu viel zugemuthet und gelangte bloß bis an die durch das Kreuz bezeichnete Stelle. Da bekam er einen Blutsturz, fiel auf die Erde nieder und starb zur Strafe für seine Vermessenheit.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [ortssagen](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-096&rev=1711620142>

Last update: **2025/01/30 11:11**

